

Antelope Audio Orion Studio Thunderbolt am Hackintosh

Beitrag von „Maulwurf“ vom 30. Dezember 2021, 19:49

Hallo Allesamt.

Ich habe ein Antelope Audio Orion Studio Synergy Core.

Mein Hac Mini hat zwei Thunderbolt 3 Ports. Im System auch sichtbar. Wurde damals von DSM2 geflasht und zum laufen gebracht.

Schließe ich nun das Antelope über Thunderbolt 3 an, wird es nicht erkannt.

Kennt jemand abhilfe?

Ansonsten müsste ich mit dem Nuc tatsächlich wieder auf Windows zurück gehen.

Wie verhält sich das denn dann mit dem geflashten Thunderbolt Controller.

Kann man den auch wieder in den Ursprungszustand zurück flaschen?

Mir wurde damals von DSM2 gesagt, das er dann unter Windows nicht mehr läuft, wenn er einmal für MACOS geflasht wurde.

Für Sachdienliche Hinweise und Wissensaustausch bin ich jederzeit sehr Dankbar.

Beitrag von „kaneske“ vom 30. Dezember 2021, 20:26

Um deinen Chip unter Windows nutzbar zu machen müsste er die alte Firmware wieder bekommen, die einst drauf war...das wird er gemeint haben. Mit dem Custom ROM geht die nicht unter Windows.

Ich hab mal mit Problemen im Zusammenhang mit Antelope und Flashed Titan Ridges am Hackintosh gelesen...frag mich aber nicht wo...

Ich glaube aber auch hier:

[Hilfe bei Planung eines Audio Hackintosh](#)

Also brauchst du evtl. nen Rollback auf die alte Firmware. Hast du die? Bist du der mit dem Hades Canyon NUC?

[Maulwurf](#)

Beitrag von „Maulwurf“ vom 30. Dezember 2021, 21:20

Hallo [kaneske](#) Ja genau, ich bin der Sascha mit Hades Canyon NUC. Bisher läuft ja auch alles super gut.

Bis auf eben Thunderbolt 3 mit Antelope Orion Studio Synergy Core.

Muss irgend so ein Treiberproblem geben. bzw. wird da irgendwas blockiert. So das es nicht wahrgenommen wird.

Ich Recherchiere nochmal zu dem Thema und gebe mir bis Mitte Januar Zeit dafür.

Wenn es dann keine Lösung dafür gibt, werde ich dann wieder auf Windows wechseln müssen.

Gibt es denn hier im Forum einen Hardwarespezialisten, der meinen Thunderbolt Controller in diesem Fall dann zurück auf Ursprung flashen könnte?

Ich hab mal mitbekommen das [JimSalabim](#) mit seiner Config das alles und glaube für ein paar andere geflasht hat.

Oder gibt es hier im Forum sogar eine Anleitung dazu?

Ich hab so etwas noch nie gemacht. Habe zwar mal vor zwei Jahren ein Youtube Video dazu gesehen, wie man das macht. Sah mir aber sehr Kompliziert und sehr Fragil aus das ganze.

Beitrag von „kaneske“ vom 30. Dezember 2021, 21:30

Schick mal deine genaue Modellbezeichnung des NUC, Flash zurück scheint machbar, aber Intel will ne signed FW haben sonst geht der Controller in Safe Mode.

SPI Flasher brauchst du, etwas Werkzeug und Geschick...naja je nachdem wie und wo der Chip sitzt und dass keine weiteren Maßnahmen getroffen worden sind den Controller wach zu bekommen...

...na und die Firmware...

Beitrag von „DSM2“ vom 30. Dezember 2021, 21:33

Das wird auch mit Original Firmware nichts... Das Problem liegt grundsätzlich im Treiber von Antelope...

Einige Antelope Interfaces laufen mit der Firmware(v1) brauchen aber zusätzliche Settings im Bios.

Kann man probieren... Was genau gemacht werden muss kann ich hier später ergänzen...
Grad schlecht da ich unterwegs bin...

Beitrag von „kneske“ vom 30. Dezember 2021, 21:35

Top! Danke NERD

Beitrag von „Maulwurf“ vom 30. Dezember 2021, 21:41

NERD Gibt es etwa Hoffnung?

Übrigens: Das mit dem zurückflashen des Thunderbolt Controller bezieht sich ja darauf das ich den Nuc dann als WindowsMASchine laufen lassen will. Ohne OS x drauf. rein Windoof.

Und dazu muss der TB3 Chip anscheinend in den Ausgangszustand gebracht werden, damit er unter Windows läuft. So habe ich das verstanden.

Ich lasse mich gern eines besseren belehren und lerne gerne dazu.

In einem anderen Forum habe ich gelesen, das es mit ein paar Veränderungen in der Config.plist möglich ist die Antelope über TB3 an den Start zu bringen.

Das habe ich ja versucht. Leider Ohne Erfolg. Oder eher weil ich mich zu blöd angestellt habe dazu.

Da nicht genug Wissen vorhanden ist.

Edit:

[kaneske](#)

hier der Link zu meinem Gerät.

<https://ark.intel.com/content/...el-nuc-kit-nuc8i7hvk.html>

Beitrag von „kaneske“ vom 30. Dezember 2021, 21:45

Jo, hatte ich im EFI Shell Thread dann auch gefunden. Die original FW hat Intel ja bereitgestellt als .bin

Aber warte mal ab was NERD dazu sagt, vielleicht wird es ja was.

Beitrag von „kaneske“ vom 30. Dezember 2021, 21:48

In neues, eigenes Thema verschoben.

Beitrag von „Maulwurf“ vom 30. Dezember 2021, 21:56

[kaneske](#) --- Danke..... Dachte schon der Thread wär wech.

Du mal ne andere Frage. Darf ich das mal hier Posten was mir woanders im Internet bezüglich dieses Thema begegnet ist zur Anschauung und evtl. Prüfung?

Beitrag von „kaneske“ vom 30. Dezember 2021, 22:05

Wenn es nicht gegen unsere Regeln verstößt, wüsste ich nicht was dagegen spricht.

Beitrag von „Maulwurf“ vom 30. Dezember 2021, 22:10

ich lese vorher nochmals die Regeln durch.

Nich das ich jetzt in ein Fettnäpfchen trete.

EDIT:

Also: Ich habe gelesen man solle erstmal im Bios den VT-d Mode enabln.

Es gibt ne Liste von Intel wo steht welche Prozessoren und Mainboards/Chipsets das können.

Mein NUC kann das und war und ist Enabled.

Zweiter schritt:

In der Config.plist ein paar Änderungen vornehmen.

Zu einem im Kernel Abteil den DisableioMapper auf False stellen.

Und unter dem Eintrag

7C436110-AB2A-4BBB-A880-FE41995C9F82

in der UUID Liste, unter Boot args, den Eintrag (dart=0) entfernen.

Und jetzt zum spannenden Teil.

Diesen Dart=0 Eintrag finde ich in meiner Config.plist garnicht.

Ich hab auch keine Ahnung was die beiden Sachen so anrichten oder wofür das gut sein soll.

Wenn das dann gemacht ist. Config speichern und neu Booten.

Dann zweimal das Interface Resetten.

Treiber und Launcher deinstallieren und dann installieren.

Und dann soll es angeblich laufen.

Das is die Geschichte.

Beitrag von „DSM2“ vom 31. Dezember 2021, 03:08

Intel VT-d ermöglicht das Durchreichen eines PCI Devices via IOMMU. Den Bootarg `dart=0` würdest du nur benötigen, wenn dein BIOS das deaktivieren von VT-d im Bios nicht zulassen würde und dein System mit aktivem VT-d nicht booten würde.

Daher ist das schon richtig das du `dart=0` nicht in deiner Config als Boot Arg hinterlegt hast.

Beitrag von „Hecatomb“ vom 31. Dezember 2021, 07:58

Hätte an euch mal ne Frage. Wie testet man am besten sein Thunderbolt in vollem Umfang?

Beitrag von „DSM2“ vom 31. Dezember 2021, 09:00

Echtes Thunderbolt Device dran... Also Geräte die wirklich nur über Thunderbolt Bus laufen und keine funktion über den USB C Bus haben. Thunderbolt Hubs, Thunderbolt Monitore (als solche gekennzeichnet) Thunderbolt Audio Interfaces etc... [Hecatomb](#)

Beitrag von „Hecatomb“ vom 31. Dezember 2021, 09:20

NERD Also so ein HDMI Adapter fällt nicht drunter?

USB-C Hub Multiport Adapter, CableCreation 6 Port Typ C Hub, mit 4K HDMI, Ethernet-Anschluss, 3 USB 3.0-Anschlüsse, für MacBook Pro M1 2020/2019, Macbook Air M1 2020, iPad Pro, Surface Go, XPS und mehr
<https://www.amazon.de/dp/B08FW...AQKQ?encoding=UTF8&psc=1>

Beitrag von „kaneske“ vom 31. Dezember 2021, 09:35

Nein, sowas nicht. Eine Dell Dockingstation oder so n Kram ja, ein reiner Adapter nicht.

Beitrag von „Hecatomb“ vom 31. Dezember 2021, 09:40

Ok... Hab mich schon gefreut dass mein Thunderbolt unter os funktioniert

Beitrag von „Maulwurf“ vom 31. Dezember 2021, 13:27

Liebe Freunde des gehackten Apfels, ich kann nun endlich berichten, das ich das Antelope Audio Orion Studio Synergy Core unter MACOS Catalina 10.15.7 über TB3 zum laufen gebracht habe.

Ich freu mir grad richtig nen Keks.

Ich wollte gestern Nacht kurz nach Mitternacht eigentlich schlafen gehen. Doch dann dacht ich

.... OK..... zieh ich das [Bios Update](#) vom NUC noch durch und schau m was dann los ist.

Nachdem das dann erledigt war, habe ich dann noch mal in die Launcher Software von Antelope geschaut und festgestellt das der Antelope Unified Treiber auf Version 1 stand.

Den hab ich dann schnell auf Version 4 updated.

Nach Neustart, dann wie von Geisterhand, war es endlich ersichtlich in den System Properties sowie IOReg.

Dank nochmal an NERD . Du hast mich auf die richtige Fährte gebracht, zwecks Antelope Software . Da nochmals genauer hinzuschauen.

Hab das zuerst leider übersehen mit der Antelope Unified Treiber Sache, weil so viel an anderen Stellen zu Installieren war.

und überhaupt.... nochmal ganz großen Dank an dieses Forum generell. Ihr seid die besten!!

Wer nun Fragen hat zu Antelope Audio und TB3 kann sich gern auf mich beziehen zukünftig.

Soundtechnisch einfach ein geiles Top Top Top Interface. Ich sage mal einfach: Tschämmppionns Lieg Nievau!

Beitrag von „DSM2“ vom 31. Dezember 2021, 15:47

Schön zu hören das Antelope endlich am Treiber nachgebessert hat. Entscheidend ist der Node (Custom Firmware hierbei wichtig) für die Funktion und der Rest ist eine Treibergeschichte.

Schön das die Custom Firmware des TB3 Controllers das macht was sie soll.

Bei Antelope sind die Wandler 1A, kenne persönlich keine besseren. Schleife ein Antelope Interface (Recording) in die UAD rein.